

	<p>Objekt: DECHENTREITER JD210/JD240/ JD270/JD300/JD360</p> <p>Museum: Mähdrescherarchiv Kühnstetter Brucknerstraße 3 84489 Burghausen ramona-albert.k@t-online.de</p> <p>Sammlung: Prospektarchiv Dechentreiter</p> <p>Inventarnummer: PMD00135</p>
--	--

Beschreibung

Es handelt sich um die deutsche Ausgabe des Prospekts.

Die Modelle JD210 und JD240 basieren auch in den Baujahren 1963 und 1964 noch auf der Konstruktion der kleinen Goldhamstermodelle.

Dagegen kam es 1963 bei den großen Modellen JD270/JD300/JD360 zu einer grundlegenden Neukonstruktion. Das Design wurde modernisiert. Der Korntank mit knapp 2000 Liter Volumen wurde bei diesen Modellen nun Standardausrüstung. Die Dreschkanalbreite wurde für alle drei Modelle auf 1100 mm vereinheitlicht. Der Durchmesser der Dreschtrommel wurde auf 600 mm angehoben. Der einteilige Schwingschüttler wurde durch einen 4-teiligen Hordenschüttler ersetzt. Die zweite Reinigung am Absackstand entfiel. Der JD360 kam 1963 neu ins Programm. Dechentreiter trug damit den immer weiter wachsenden Leistungsansprüchen Rechnung.

Beim JD270 kam noch der 62 PS Dieselmotor der Vorgänger zum Einsatz. Beim JD300 und beim JD360 konnte zwischen einem 87 PS oder einem 95 PS Dieselmotor ausgewählt werden. Bei den drei großen Modellen war der Motor nun hinter dem Korntank platziert. Diese neue Modellreihe bildete auch die Basis für die Mähdrescher, die ab 1964 unter der neuen Führung von Lely weiterentwickelt wurden.

Das Prospekt hat die Kennnummer 117 Si 9.64 40000.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier/Farbdruck

Maße:

DINA4 quer

Ereignisse

Veröffentlicht wann 1964

wer J. Dechentreiter Maschinenfabrik
wo Asbach-Bäumenheim

Schlagworte

- Erntetechnik
- Landtechnik
- Maschine
- Mähdrescher
- Prospekt